Kindergarten - ABC

KINDERGARTEN
ST. FRANZISKUS
FAHR AM MAIN

Kindergarten St. Franziskus
Maingasse 8
97332 Fahr
Tel.: 09381/7169269
kigafahr@web.de

Erarbeitet vom Kindergartenteam

Copyright: Kindergarten St. Franziskus

Stand: November 2026

Liebe Kindergarteneltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind hiermit recht herzlich im Kindergarten St. Franziskus willkommen.
Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir dieses Kindergarten ABC erstellt. Es soll Ihnen einen Überblick über unsere pädagogische Arbeit geben und Ihnen helfen sich schnellstmöglichst zurechtzufinden.
Wenn Sie mehr über uns und unsere Arbeit erfahren möchten steht Ihnen unsere Konzeption jeder Zeit zu Verfügung.
Sollten dennoch immer noch Fragen auftreten, kommen Sie bitte immer damit auf uns zu.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Das Kindergartenteam

A

Alter

In unserem Kindergarten werden Kinder im Alter
von 2 - 6 Jahren individuell betreut und gefördert.

Abmelden

Sagen Sie uns bitte immer Bescheid,
wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen kann. Bis spätestens 8.00 Uhr.
Bitte immer persönlich, telefonisch (Anrufbeantworter)
oder per Mail.

Anmeldegespräch

Findet zum Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten statt.
Es soll uns helfen Sie und Ihr Kind kennenzulernen und verschiedene organisatorische Dinge wie z.B.: Buchungszeiten, Öffnungszeiten zu besprechen.
Den Familien gibt es die Gelegenheit Fragen zu stellen und uns und die Einrichtung kennenzulernen.

Absagen

Sollten Sie keinen Bedarf mehr an einem Platz in unserem Kiga haben, dann sagen sie uns bitte Bescheid. So können wir zeitnah, den freigewordenen Platz an eine andere Familie weitervergeben.

Ausflüge

Mit den Kindern unternehmen wir gerne Ausflüge,
über die wir Sie rechtzeitig informieren.
Hierfür sind wir auf Eltern angewiesen, die uns mit dem PKW zu unserem Ziel fahren und auch wieder abholen. Für alle besteht Versicherungsschutz!
(siehe auch separates Infoschreiben)

Allergien

Bitte geben Sie uns eventuelle Unverträglichkeiten
Ihres Kindes bekannt.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind persönlich an das Kigapersonal übergeben und endet mit der Abholung des Kindes (ab

Blickkontakt) durch die Erziehungsberechtigten oder befugte Personen. Abholungsberechtigt sind Kinder ab dem 14. Lebensjahr.

Bei öffentlichen Veranstaltungen des Kigas obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.

Aushänge

Wichtige Informationen finden Sie im Eingangsbereich an der Eingangstüre, an der Pinnwand: „Info für Eltern" sowie am Infotisch.

Ausscheidungsautonomie

Die Ausscheidungsautonomie (früher Sauberkeitserziehung) ist keine reine Aufgabe des Kindergartens oder der Eltern, sondern gelingt nur durch eine enge Erziehungspartnerschaft zwischen beiden Seiten. Der Schritt weg von der Windel startet meist im vertrauten häuslichen Umfeld und wird von uns kontinuierlich weitergeführt.

B

Beiträge

Je nach Buchungskategorie kosten:

	Regelkinder	*Kinder unter 3 Jahren*
3 – 4 Stunden	80,50 €	135,50 €
4- 5 Stunden	95,-€	155,- €
5- 6 Stunden	109,50€	174,50 €
6 – 7 Stunden	124,-€	194,-€
7- 8 Stunden	138,50€	213,50 €
8 – 9 Stunden	153,00€	233,-€

Die Beiträge sind inklusive Spiel- und Teegeld.
Geschwisterkinder bezahlen pro Buchungszeitkategorie 15,00 Euro weniger.
Das 3. Kind ist frei.

Bring- und Abholzeit

Mo.- Fr.	Bringzeit:	Je nach Buchung von 07:30 – 8:30 Uhr
Mo.- Do.	Abholzeit	Je nach Buchung von 12:00 – 16:00 Uhr
Freitag	Abholzeit	Je nach Buchung von 12:00 – 14:00 Uhr

Die Bring – u. Abholzeiten sind festgelegt im Betreuungsvertrag.
Wir bitten Sie, diese zum Wohl des Kindes auch einzuhalten, bitte rechnen Sie daher genügend Zeit zum Abholen ein.
Für „Notfälle" haben wir Verständnis.
Die Eingangstüre ist aus Sicherheitsgründen stets geschlossen zu halten!

Briefkasten

„Deine Meinung ist uns wichtig!"
Haben Sie oder ihr Kind Anregungen oder sind Sie über irgendwas verärgert und möchten anonym bleiben?
Dann werfen Sie Ihren Brief an uns in den Briefkasten. Danke!

Beschriften

Das Kennzeichnen von Eigentum Ihres Kindes ist wichtig!
Hausschuhe, Kopfbedeckungen, Sonnencreme, Kindergartentasche, Wechselkleidung, Turnbeutel, Turnkleidung bitte beschriften.

WICHTIG:
Joghurts oder Nachspeisen, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen beschriftet sein.

Bildungs – und Betreuungsvertrag

Nach Abgabe der Anmeldeformulare wird der Bildungs – und Betreuungsvertrag für Ihr Kind zwischen den Personensorgeberechtigt und der Einrichtung geschlossen. Dieser ist mit allen Inhalten für beide Vertragspartner verbindlich.

Bildungs – und Erziehungsplan

Im bayerischen Bildungs – und Erziehungsplan (BEP) werden die Bildungs – und Erziehungsziele ausführlich dargestellt.

Sie bilden die Grundlage für unsere Einrichtung als staatlich geförderte bayerische Tageseinrichtung.

Bundeskinderschutzgesetz

Das Bundeskinderschutzgesetz steht für umfassende Verbesserungen im Kinderschutz in Deutschland. Es stärkt alle Akteure, die sich für das Wohlergehen für Kinder engagieren – angefangen bei den Eltern, die Kindertagesstätte, über den Kinderarzt bis hin zum Jugendamt oder Familiengericht. (www.bmfsfj.de)

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hier bekommen Sie Unterstützung in Erziehungsfragen:
E-Mail: erziehungsberatung-kitzingen@t-online.de
Internet: www.erziehungsberatung-kitzingen.de

C

Christliche Erziehung

Als katholische Einrichtung geht es uns um das Weitergeben von christlichen Traditionen und Werten.
Dabei begleiten uns biblische Geschichten, religiöse Einheiten und kirchliche Feste durch das ganze Kindergartenjahr.
Gebete sind im Tagesablauf feste Rituale. Auch die hauseigene Kapelle wird für religiöse Einheiten gerne genutzt.

D

Draußen spielen

Bewegung an der frischen Luft ist wichtig. Deshalb verbringen wir so viel Zeit wie möglich im Freien. Unser Außengelände hat verschiedene Bereiche und fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Bitte achten sie auf Kleidung die dem Wetter angepasst ist.
Unsere Regenbogen- und Sonnenkinder dürfen in Kleingruppen auch alleine in einem einsehbaren Bereich im Garten spielen.

Datenschutz

Der Datenschutz ist für uns ein wichtiges Thema,
denn Datenschutz schafft Vertrauen!
Wir garantieren einen sensiblen und sorgfältigen Umgang mit privaten Informationen der Eltern. Dies beinhaltet auch alle personenbezogenen Daten wie Adressen, Telefonnummern und Fotos. Wir kommunizieren datenschutzrechtlich einwandfrei mit den Vernetzungspartnern. (Grundschule, Jugendamt, Kinderärzte, Therapeuten und Frühförderstellen)

Dokumentation

Auf unserem Infotisch im Eingangsbereich
befindet sich ein „Dokuordner".
In diesem dokumentieren wir anhand von Fotos,
Wochenrückblicke und Elternbriefen.

E

E-Mail/Elternmitteilungen

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie ausschließlich per E-Mail.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit in unserer Einrichtung gestalten wir individuell, je nach den Bedürfnissen von Kindern und Eltern.

Elternabende

Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Elternbeirat

Dieser wird zu Beginn des Kindergartenjahres von
der Elternschaft für 2 Jahre gewählt.
Der EB hat eine beratende und unterstützende Funktion
und ist Bindeglied zwischen Eltern und Kindergarten/ Träger.
In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame
Kooperationstreffen statt.

Elterngespräche

Finden in der Regel einmal im Jahr statt. Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung ihres/r Kindes/r. Diese Gespräche dienen dem Austausch zwischen Eltern und Kindergarten. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, sprechen sie uns bitte jederzeit an.

Elternumfragen

Diese Umfragen sollen uns die Zusammenarbeit erleichtern.
Die Teilnahme daran ist freiwillig und meist anonym.
Die Elternumfrage findet jährlich statt.

Essen

Bitte achten Sie auf gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit und geben Sie Ihrem Kind möglichst wenig Süßigkeiten mit in den Kiga.
2-mal am Tag findet ein freies Essen statt. Die Kinder können hierbei selbst entscheiden wann sie essen möchten. Mögliche Essenszeiten sind von ca. 8.30 – 10.30 Uhr und 12.30 – 14.00h in der Küche.
Einmal im Monat bereiten wir mit den Kindern ein Frühstück vor.

Eigentum

Wir übernehmen keine Haftung für verloren gegangene oder beschädigte Dinge.
Wie z.B.: mitgebrachte Spielsachen, Brillen, Jacken ... usw.

F

Fotograf

Er besucht uns einmal im Kindergartenjahr.
Die Eltern sind nicht verpflichtet die Fotos zu kaufen.

Fotos

Die Lern – und Spielaktivitäten der Kinder werden von uns durch Fotos festgehalten. Diese Fotos sind Eigentum des Kindes und werden für Dokumentationen im Portfolio verwendet.
Zum Schutze unserer „Kigakinder" sind Fotos- und Videoaufnahmen bei Festen nur zum „Eigengebrauch" erlaubt!

Feste und Feiern

Hierzu zählt unser Sommerfest, St. Martin, Nikolaus,

Weihnachten, Ostern, Geburtstage und
weitere Feste im kirchlichen Jahreskreislauf.
Die Gestaltung der Feste ist von Jahr zu Jahr verschieden.
Die Durchführung findet je nach dem, mit und ohne Eltern statt.

Fortbildung des Personals

Um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern, vertiefen und erweitern alle Mitarbeiter unserer Einrichtung durch regelmäßige Fortbildungen ihre Kompetenzen, um Sie als professionelle Erziehungspartner zu begleiten.

G

Garten

Außer bei starkem Regenwetter gehen wir jeden Tag
mit den Kindern in den Garten.
Es ist daher sinnvoll Ihrem Kind eine Paar Gummistiefel, eine Regenjacke sowie eine Matschhose, vor allem auch für Exkursionen in den Wald und an den Main, mitzuschicken.

Geburtstag

Geburtstagsfeiern werden rechtzeitig durch einen Geburtstagsaushang bekannt gegeben.
Das Geburtstagkind bringt an seiner Feier eine Kleinigkeit
zu Essen für die Gruppe mit.
Bitte sprechen Sie dies vorher mit uns ab.

Gemeinde

Ein Ziel von unserer Arbeit ist es, ein Teil der Gemeinde zu sein.
Daher gestalten wir sporadisch Gottesdienste oder laden
die Fahrer Bürger zu vielen Gelegenheiten in den Kiga ein oder
besuchen z.B.: Winzer vor Ort usw.

Getränke

Um die Selbständigkeit zu unterstützen gibt es während des Frühstücks und Mittagsessen die Getränke aus Gläsern.
Für Zwischendurch und für die Zeit im Garten bitten wir darum, dass jedes Kind eine eigene Trinkflasche von Zuhause mitbringt.

Wasser, Tee und hin und wieder Saftschorle stehen den Kindern jederzeit zum Wiederauffüllen bereit.

Gesundheitliche Vorsorge

Zur Stärkung der gesundheitlichen Vorsorge sind alle Eltern in Bayern verpflichtet, die Teilnahme ihrer Kinder an den U-Untersuchungen sicherzustellen.
Wir sind verpflichtet die Vorsorgeuntersuchungen zu überprüfen, sowie das Impfbuch des Kindes einzusehen.
Dies wird im Betreuungsvertrag vermerkt.

Gummistiefel

Bitte bewahren sie die Stiefel Ihres Kindes an den dafür vorgesehenen Gummistielwagen auf und kontrollieren sie in regelmäßigen Abständen die Passform. Bitte kennzeichnen.

H

Hausschuhe

Da die Kinder die Hausschuhe vor allem in den einzelnen Spielecken ausziehen, ist es sinnvoll Schuhe zum Schlüpfen oder mit Klettverschluss mitzubringen oder Stoppersocken anzuziehen.
Bitte achten Sie darauf, dass die Hausschuhe hochgestellt und Straßenschuhe auf den Boden gestellt werden.

I

Infektionskrankheiten

Infektionskrankheiten sowie andere ansteckende Krankheiten,
sind ***sofort*** der Leitung mitzuteilen.
Ihr Kind darf die Einrichtung nicht besuchen, wenn es krank ist!!
Ihr Kind muss zu Hause bleiben:
wenn eine Infektionskrankheit wie z.B.: Mumps, Scharlach, Windpocken, Hand-Mund-Fußkrankheit vorliegt.
Bei Durchfall, Erbrechen und Fieber kann das Kind erst nach 48 Stunden

Symptomfreiheit die Einrichtung wieder besuchen. (Infektionsschutzgesetz)
Bei Läuse – oder Kratzmilbenbefall muss die Behandlung erst abgeschlossen sein.

>> Bitte beachten Sie die Anlage im Betreuungsvertrag sowie unsere Hausordnung.

K

Kinderschutzkonzept

§45 verpflichtet Einrichtungen, ein Schutzkonzept gegen Gewalt zu entwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen. Andernfalls kann die Betriebserlaubnis entzogen werden.
Unser Schutzkonzept liegt im Flur aus oder kann über die Webseite heruntergeladen werden.

Kindergartenhandy

Über das Handy sind wir ausschließlich erreichbar, wenn wir außer Haus sind.

Klangpädagogik

Der Mittwochnachmittag steht für alle Sonnen- und Regenbogenkinder unter dem Motto: „Klingen soll es in der Welt. Eine musikalische Reise mit allen Sinnen". In der Klangpädagogik geht es weniger um die Vermittlung von Instrumentenkunde, sondern vielmehr darum, als Helfer zum Entdecken der eigenen Körperwahrnehmung und innerer Räume eingesetzt zu werden. Mit den obertonreichen Instrumenten erleben Kinder neue Möglichkeiten zur Ruhe zu kommen, Achtsamkeit zu üben und sich zu entspannen, ohne dass das Gefühl dominiert, etwas zu üben. Das Spiel und die damit verbundene Kreativität stehen im Mittelpunkt.

Konzeption

Für alle interessierten Eltern ist unsere Konzeption zugänglich. Entweder im Flur ausliegenden oder über als Download auf unserer Webseite.

Kleidung

Bitte entfernen Sie, soweit möglich, alle Bänder/Kordeln an Jacken oder Pullis um Unfälle durch strangulieren zu vermeiden.

L

Lerngruppen

Je nach Alter treffen sich die Kinder 1-mal wöchentlich in der Kleingruppe. (In den Schulferien finden keine Treffen statt.)

Für unsere **Mondkinder** (Kigaeintritt bis 3 Jahre) finden keine Treffen statt. Da es für diese Altersgruppe wichtig ist sich einzugewöhnen, Regeln kennenzulernen und einzuhalten, Freundschaften zu knüpfen, neue Bezugspersonen zu akzeptieren und mit dem Kigaalltag zurecht zu kommen.

Wolkenkinder (3 – 4 Jahre)

Regenbogenkinder (4 – 5 Jahre)

Sonnenkinder (5 – 7 Jahre)

M

Morgenkreis

Die Kinder versammeln sich im Turnraum und
es wird z.B. gemeinsam.: besprochen wie viele Kinder da sind,
was für ein Tag heute ist, wie der Tag verläuft usw…

Medikamente

Nur nach persönlicher Einweisung durch den Hausarzt/Kinderarzt dürfen wir Medikamente an Kinder verabreichen. Die Unterweisung muss im Kindergarten stattfinden.

Mitbringtag

Ist immer am letzten Montag im Monat
Die Kinder dürfen ihre Lieblingsspielsachen von zu Hause mitbringen.
Die Anzahl ist jedoch auf 2 Dinge begrenzt um den Überblick zu behalten.
Für beschädigte oder verloren gegangene Spielsachen übernehmen

wir keine Haftung!
Wir bitten auf das Mitbringen von Spielsachen die Geräusche machen zu verzichten.

N

Notrufnummern

Es ist wichtig, dass Sie für die Einrichtung immer erreichbar sind! Bitte teilen Sie unverzüglich Änderungen von Telefon – und Mobilfunknummer sowie Adressänderungen oder Arbeitsgeberwechsel mit. Danke!

O

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten hat Montag- Donnerstag
von 07.30- 16.00 Uhr sowie
Freitag von 07.30- 14.00 Uhr geöffnet.

P

Portfolio

Definition: Portfolio ist eine strukturierte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation.

Das Portfolio dokumentiert die Entwicklung des Kindes und richtet sich in erster Linie an das Kind selbst. Es kann somit erkennen was es kann, was es gelernt hat und wie es Dinge erlernt. Das Kind soll eigene Stärken und individuelle Besonderheiten wertschätzen lernen.
Jedes Kind hat seine eigene Portfoliomappe bei uns im Kindergarten.

Putzwoche

Sie findet einmal jährlich vor den Sommerferien statt. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer. Eine Liste mit den anfallenden Arbeiten hängt rechtzeitig im Flur zum eintragen aus. Putzmittel werden von uns gestellt.

R

Rauchverbot

Auf dem ganzen Kindergartengelände ist (auch bei Festen) Rauchverbot.

S

Schweigepflicht

Ihr unterliegt das Personal, Elternbeirat, hospitierende Eltern (Eingewöhnung), Praktikanten und auch der Träger.

Schließtage

Eine Übersicht darüber erhalten Sie von uns zu Beginn des Kindergartenjahres.

Schulobstprogramm

Wir nehmen am europäischen Schulobstprogramm teil und werden in regelmäßigen Abständen mit Obst und Gemüse beliefert. Dies wird den Kindern zu den Mahlzeiten angeboten.

Sonnencreme

Bitte denken Sie an warmen Tagen daran ihr Kind bereits zu Hause einzucremen. Wir cremen die Kinder bei Bedarf nach. Hierfür bitte eine Sonnencreme von zu Hause mitschicken.

T

Träger

Träger des Kindergartens ist die katholische Kirchenstiftung Fahr.

U

Umbuchung

Die Buchungszeiten sind gültig für **ein** Kindergartenjahr.
Sollte Sie während des Jahres (z.B.: Änderung Ihrer Arbeitszeiten) umbuchen möchten, sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab.
Umbuchungen bitte spätestens immer 1 Woche vor Monatsende abgeben.

V

Verbot

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist das Mitbringen von Handys, Tabletts oder Kameras den Kindern nicht erlaubt. Ebenso sind Aufnahmen durch Eltern und Besucher verboten. Wir bitten darum so weit wie möglich auf Handynutzung im Kindergarten zu verzichten.

Versicherung

Ihr Kind ist während des Besuchs sowie bei allen mit der Betreuung verbundenen Aktivitäten (z.B.: Ausflüge, Feste...) und auf den notwendigen Wegen (**direkter** Weg zum Kiga und Weg nach Hause) gesetzlich unfallversichert.
Ebenso sind alle Eltern die bei einem Fest mithelfen oder die Kinder mit ihrem Fahrzeug zu einem Ausflug fahren, über den Kindergarten versichert.

Vorkurs Deutsch

Der Vorkurs Deutsch 240 ist ein Sprachförderprogramm für Kinder mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf beim Erlernen der deutschen Sprache.

W

Webseite

Unter www.kindergarten-fahr.de erhalten Sie einen Einblick in unseren Kindergarten.

Wochenrückblick

Er hängt an der Infowand und gibt Auskunft über die

Aktivitäten der vergangenen Tage.

Windeln

Sollte Ihr Kind bei Kindergarteneintritt noch Windeln benötigen, schicken Sie ihm bitte Windeln, Feuchttücher, eine Unterlage (Handtuch) und eventuell eine Creme mit.
Die Kinder erhalten von uns eine Aufbewahrungsbox.

Wechselwäsche

Bitte hängen Sie Ihrem Kind eine Tasche mit Wechselkleidern an den Garderobehaken. Damit wir Ihr Kind im Falle des Einnässens oder Nasswerdens umziehen können. Danke!

Z

Zusammenarbeit

Nach Absprache mit den Eltern vermitteln wir Kontakte zu Ergotherapeuten, Logopäden, zur Grundschule, Sprachheilschule, Erziehungsberatungsstelle usw.

Zecken

Da wir mit den Kindern viel Zeit in der Natur verbringen, möchten wir
Sie bitten Ihr Kind regelmäßig nach Zecken abzusuchen.
Sollten wir während der Kindergartenzeit ein Tierchen entdecken, werden wir Sie umgehend informieren.

